



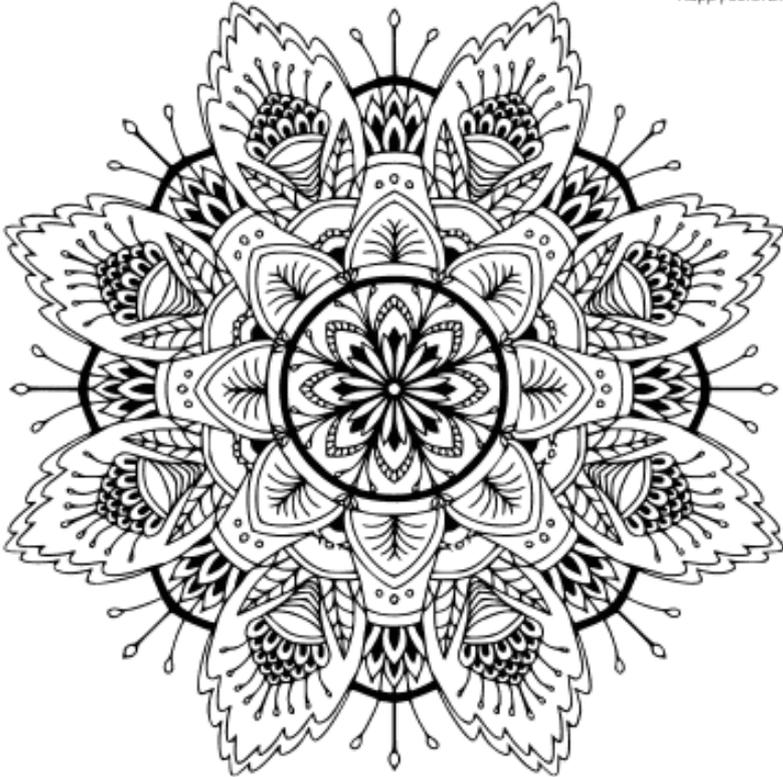
Inhalte

| | |
|--|----|
| Aus dem Schulleitungsbüro | 3 |
| Draussenschule | 4 |
| Neuorganisation der Schulleitung | 5 |
| Personelles | 6 |
| Organisatorisches | 8 |
| Verkehrssicherheit für Fussgänger in Gerzensee | 10 |
| Kletterwand in Kirchdorf | 11 |
| Klassenbeiträge | 12 |
| Agenda | 26 |
| Datenschutz | 28 |
| Wettbewerb | 28 |
| Bibliothek Gerzensee | 29 |
| Bibliothek Kirchdorf | 30 |



Leidenschaftlich neugierig - DRAUSSENSCHULE

Schuljahr 2020/21



Aus dem Schulleitungsbüro

Liebe Eltern

Im März/April mussten Eltern und Lehrpersonen ungeplant eine völlig neue Erfahrung machen: Der Präsenzunterricht fiel von einem Tag zum anderen plötzlich weg. Mit viel Engagement von Seiten der Lehrpersonen und der Eltern gelang es, einen Fernunterricht auf die Beine zu stellen und die Kinder weiterhin zu unterrichten. Es war nicht alles perfekt, es musste viel improvisiert und auch neu entdeckt werden, ganz klar. Aber dank der guten Kooperation von Schule und Elternhaus schafften wir es. Ich möchte noch einmal allen Beteiligten meinen Dank für ihre grossartige Arbeit ausdrücken!

Auch wenn ich nicht hoffe, dass wir noch einmal in einen Lockdown geraten, lohnt es sich doch, zurückzuschauen und die Erfahrungen auszuwerten. Es zeigte sich zum Beispiel, dass die Möglichkeiten eines elektronischen Unterrichts zwar breit gefächert, aber durch die technischen Voraussetzungen auch begrenzt sind und sich nicht für alle Stufen gleichermaßen eignen. Die technischen Kenntnisse im Kollegium sind unterschiedlich ausgeprägt, es wurde jedoch in kürzester Zeit sehr viel gelernt. Es zeigte sich auch, dass die Pflege der guten Beziehung zwischen Lehrperson und Kindern via Computer oder Telefon sehr viel schwieriger bis fast unmöglich ist. Am schmerzlichsten vermissten die Kinder aber die Sozialkontakte, die sie im Präsenzunterricht jederzeit haben. Wie freuten sich die Kinder und die Jugendlichen auf die Schule, weil sie nach acht Wochen endlich ihre Freunde und Freundinnen wieder treffen konnten! Die Schule ist nicht nur Lernort, sondern auch Begegnungsort. Sie bietet ein riesiges Feld für das soziale Lernen. Dazu gehören neben dem Knüpfen von Freundschaften auch Streit und Friedenmachen, sich in einer Gruppe zurechtfinden, sich einfügen und manchmal auch durchsetzen können. Es kann debattiert werden, bis man einen Konsens findet. Ein herrliches Lernfeld!

«Wenn nicht jetzt, wann dann?» fragte der Direktor eines deutschen Gymnasiums, das nach den Sommerferien eine Draussenschuleklasse einrichten will. Die Klasse wird alle zwei Wochen einen Tag mit Mathematik- und Deutschunterricht im Wald verbringen. Wenn nicht jetzt in Coronazeiten, wann dann? Draussen zu unterrichten verringert die Gefahr der Virusübertragung in engen Räumen. Die Schule Region Gerzensee hält an ihrem pädagogischen Konzept Draussenschule auch im kommenden Schuljahr fest. Alle Klassen werden viele Aktivitäten draussen durchführen, rund ums Schulhaus, auf dem Feld, im Wald, in Betrieben und bei Begegnungen aller Art. Besonderes Thema wird die Nachhaltigkeit sein: Wie werden die gemachten Erfahrungen weiter verarbeitet, vertieft und verinnerlicht? Ich bin schon gespannt auf die Ergebnisse.

Die Draussenschule hat aber auch noch ganz andere, wissenschaftlich nachgewiesene, teils unerwartete und positive Wirkungen, wie Sie der folgenden Tabelle von silviva.ch entnehmen können.

Ich freue mich auf ein wunderbares, erlebnis- und erfolgreiches Schuljahr zusammen mit den Kindern, Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern!

Silvia Scheidegger, SL

Natur fördert Lernen

So wirkt draussen unterrichten

Naturbasierter Unterricht ist in der Regel effektiver

Die Effekte auf den Schulerfolg sind real und messbar. Sie erklären sich nicht nur durch bessere Lehrpersonen, bessere Schulen oder Schülerinnen und Schüler. Die selben Effekte sind über verschiedene Fächbereiche, methodische und didaktische Ansätze, Lernorte hinweg gültig und haben sich in diversen Forschungsdesigns bestätigt. Es gilt: mehr bewirkt mehr.

Akademische Leistung

- Besseres Erinnern der Lerninhalte
- Höhere standardisierte Testergebnisse
- Bessere Noten
- Bessere Lese-, Mathematik- und Schreibfähigkeiten
- Höhere Abschlussquoten

persönliche Entwicklung

- Bessere Führungsqualitäten
- Bessere Kommunikation
- Mehr Resilienz
- Besseres kritisches Denken und Lösen von Problemen
- Bessere räumliche Wahrnehmung und Orientierung

Sorgfältiges Handeln

- Stärkere Verbindung zur Natur
- Umweltfreundlichere Werthaltung
- Umweltfreundlicheres Verhalten

NATURBASIERTES LERNEN FÜHRT ZU



DIE LERNENDEN sind

konzentrierter, weniger gestresst, vertiefter ins Lernen, körperlich aktiver und verfügen über eine bessere Selbstdisziplin



DAS LERNUMFELD ist

ruhiger, gelassener, sozial sicherer wärmer & kooperativer, autonomer, mit mehr Freiraum

VERSCHIEDENSTE ARTEN VON NATURKONTAKT IM KONTEXT VON UNTERRICHT & LERNEN

Quelle:
Ruan et al.: Do Experiences with Nature promote Learning? Converging Evidence of a Cause-and-Effect Relationship. 2019
doi: 10.3389/fpsyg.2019.00305

Neuorganisation der Schulleitung

Die Bildungskommission fällt im Herbst 2018 den strategischen Entscheidung, dass die bisherige Zweierschulleitung von einer Einerschulleitung abgelöst werden soll. Die Umsetzung erfolgt ab August 2020.

Die Gesamtverantwortung als Schulleiterin werde ich ab 1. August 2020 innehaben. Ich werde abwechselungsweise in Kirchdorf und Gerzensee präsent sein und arbeiten. An jedem der beiden Standorte steht neu für dringende Anliegen der Lehrpersonen ein sogenannter Networker zur Verfügung. Im Schuljahr 2020/21 sind dies für den Standort Kirchdorf Martha Zuber und für den Standort Gerzensee Manuel Simmen.

Wie bis anhin werden übergreifende Themen für die Schule in verschiedensten Arbeitsgruppen organisiert, in denen die Lehrpersonen Einsitz nehmen. Da werden wertvolle pädagogische Impulse ausgelöst, es werden gemeinsam Werte, Haltungen und Schwerpunkte diskutiert und für die ganze Schule festgelegt. Es werden aber auch ganz handfeste Vorhaben angedacht, geplant und durchgeführt. Für jede Arbeitsgruppe sind Zusammensetzung, Aufgabenbereiche, Kompetenzen und Kommunikation in einer Übersicht beschrieben.

Die Organisation der Schule Region Gerzensee ab 1. August 2020:

→ Leitung



→ Netzwerk



→ Organisationsbereiche



→ Pädagogische Arbeitsgruppen



→ Organisatorische Arbeitsgruppen



Ich bin überzeugt davon, dass die Schule Region Gerzensee mit dieser Organisationsform gut aufgestellt ins neue Schuljahr starten wird.

Silvia Scheidegger, SL

Personelles

Per Ende des letzten Schuljahres haben sich leider mehrere Lehrpersonen als Mitarbeitende der Schule Region Gerzensee verabschiedet:

- Stefan Bähni, SL, nach 31 Jahren
- Susanne Bähni, ebenfalls 31 Jahre
- Barbara Burkhalter, 19 Jahre
- Rahel Aebersold, 16 Jahre
- Heidi Gubler, 16 Jahre
- Lisa Zumstein, 2 Jahre

Wir danken ihnen allen von Herzen für ihren grossen, engagierten und langjährigen Einsatz für die Schule Region Gerzensee! Sie prägten das Schulleben der ihnen anvertrauten Schulkinder durch ihre wertvolle Arbeit tief und nachhaltig. Im Kollegium und in der ganzen Schule haben sie zweifelsohne grosse Fussstapfen hinterlassen, die nicht einfach zu füllen sein werden.

Glücklicherweise gelang es, gerade auch in Zeiten des Lehrermangels, alle Stellen mit geeigneten Lehrerinnen wieder zu besetzen. Ich begrüsse die neuen Lehrpersonen herzlich und wünsche ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit an der Schule Region Gerzensee!

Sie stellen sich hier kurz selber vor:



Hallo! Ich heisse Christina Frenzer und wohne zusammen mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Wichtrach. Nach den Sommerferien starte ich in der 1. und 2. Klasse an der Schule in Gerzensee. Ich freue mich auf all die Aufgaben, die auf mich warten.



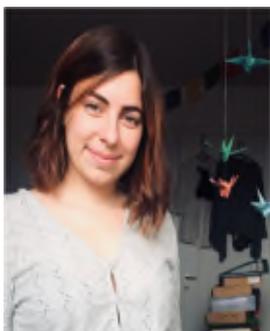
Ich heisse Sibyll Hofer und bin 24 Jahre alt. Ich bin im schönen Kirchdorf aufgewachsen und wohne zurzeit auch immer noch dort. Seit drei Jahren bin ich als Lehrerin tätig und freue mich nun sehr auf meine neue Aufgabe als Klassenlehrperson der 3./4. Klasse an der Schule Region Gerzensee.



Ich heisse Naomi Müller und wohne in Münsingen. Mit den Kindern zu lernen und zu arbeiten ist eine Leidenschaft von mir. Deshalb freue ich mich, im nächsten Schuljahr an der 3./4. Klasse von Sibyll Hofer jeweils am Montag zu unterrichten.



Mein Name ist Verena Gantner und ich werde neu an der Schule Region Gerzensee am Standort Gerzensee das Fach Textiles Gestalten unterrichten. Mit meiner Familie wohne ich in Uttigen. Auf meinem bisherigen Werdegang habe ich vielfältigste Interessen verfolgt. 16 Jahre ging es „z' Alp“ und 28 Jahre lebte ich im Ausland. Kindern den Zugang zu ihrer Kreativität und die Freude am handwerklichen Schaffen zu ermöglichen, ist mir ein Herzensanliegen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe in Gerzensee.



Ich heisse Jolene Young. Gemeinsam mit Frau Kienberger als Klassenlehrperson an der 1./2. Klasse und als Teilpensenlehrerin an der 3./4. Klasse von Frau Rothenbühler werde ich im Schulhaus Kirchdorf unterrichten.

Ich wohne in Bern, bin 29 Jahre alt und unterrichtete, nach einer Berufslehre als Kauffrau und der pädagogischen Ausbildung, 4 Jahre im Rüti Ostermundigen als 3./4. Klassenlehrerin. Nach einer halbjährigen Auszeit, in welcher ich mit Rad und Zelt auf Reisen ging, entdeckte ich in einer Stellvertretung im Kindergarten meine Begeisterung für die jüngeren Schulstufen. Gemeinsam mit meiner Studienkollegin als Team in einer solch schönen Gemeinde unterrichten zu können, ist eine grosse Chance und ich blicke diesem neuen Schuljahr mit viel Freude entgegen.



Mein Name ist Janina Brechbühl und ich wohne in Jaberg. Ich freue mich sehr im Kindergarten in Kirchdorf zu unterrichten und die Freude der Kinder beim Entdecken der Welt miterleben zu dürfen. Vor der Geburt meines zweiten Kindes habe ich in Thun an einer 1.-2. Klasse unterrichtet.



Mein Name ist Christina Rothenbühler und ich wohne in Münsingen. Nachdem ich im Sommer 2019 die Ausbildung zur Primarlehrerin abschloss, unterrichtete ich im letzten Jahr an der Primarschule in Zollikofen.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur, am liebsten mit Freunden am Wandern.



Ich heisse Rahel Streit und wohne mit meinem Mann und unserem 12jährigen Sohn in Thierachern.

In den letzten Jahren habe ich in vielen verschiedenen Kindergärten kürzere und längere Stellvertretungen übernommen. So bin ich Anfang dieses Jahres nach Kirchdorf gekommen. Ich freue mich, nach den Sommerferien weiterhin in Kirchdorf tätig zu sein. Im ersten Semester werde ich Arlene Gadiant vertreten und auch in beiden Kindergärten am Standort Kirchdorf Teamteaching Lektionen übernehmen.

Frau Christine von Steiger, Kirchdorf, wird zusätzlich als Stellvertreterin den Wiedereinstieg von Frau Su Siegenthaler am 5./6. Schuljahr in Gerzensee begleiten.

Organisatorisches

Corona

Das Virus Covid19 ist leider immer noch unterwegs. Es gibt nach wie vor kein effektives Medikament dagegen und auch keinen passenden Impfstoff. Für uns als Schule bedeutet das, dass wir weiterhin die Hygienemassnahmen einhalten müssen. Das A und O ist das mehrmalige und gründliche Händewaschen mit Seife. Zudem achten wir auf Abstandhaltung zwischen den Erwachsenen und zwischen Erwachsenen und Kindern, wo es möglich ist. Die Räume werden oft und ausgiebig gelüftet oder der Unterricht wird gleich ganz ins Freie verlegt.

Falls Ihr Kind mehrere coronatypische Symptome haben sollte, behalten Sie es auf jeden Fall zu Hause, bis es 24 h symptomfrei gewesen ist. Im Zweifelsfalle telefonieren Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Symptome nach BAG:

Die häufigsten Symptome sind:

- Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen)
- Fieber
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Zudem sind folgende Symptome möglich:

- Kopfschmerzen
- Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
- Muskelschmerzen
- Schnupfen
- Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen)
- Hautausschläge

Die Durchführung von Schulveranstaltungen wie Elternabende, Sporttage etc. richtet sich nach den Vorgaben des Amtes für Bildung und Kultur ABK, welche der aktuellen Situation laufend angepasst werden.

Es ist eine unangenehme Situation, aber wir haben keine Wahl. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung unserer Hygienemassnahmen!

The infographic features a pink background with a yellow banner at the top left that reads "Neues Coronavirus SO SCHÜTZEN WIR UNS." with a green checkmark icon. Below the banner, the text "FÜR DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER GILT:" is written in white. Five icons are arranged in two rows, each with a green checkmark in the top left corner. The first row contains: 1. An icon of hands being washed with water droplets, labeled "Gründlich Hände waschen." 2. An icon of hands being shaken with a red 'X' over it, labeled "Hände schütteln vermeiden." 3. An icon of a person coughing into their elbow, labeled "In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen." The second row contains: 4. An icon of a house, labeled "Bei Symptomen zuhause bleiben." 5. An icon of hands holding a glass with a red 'X' over it, labeled "Essen und Trinken nicht teilen." On the right side of the infographic is a cartoon illustration of a smiling girl with orange hair and glasses, wearing a green shirt and blue pants, with her arms outstretched.

Kommunikation Schule-Elternhaus via Klapp



Ab Ende August 2020 werden alle Eltern, die ein Smartphone besitzen, die meisten Informationen auf elektronischem Weg erhalten. So können wir den Papierverbrauch etwas reduzieren, zudem gelangen die Informationen sehr schnell zu den Eltern. Wir benutzen für die elektronische Kommunikation die Applikation «Klapp», welche in vier Klassen im vergangenen Schuljahr bereits getestet und für gut befunden worden ist.

Die Eltern werden in der ersten Schulwoche von den Klassenlehrpersonen ein Einladungsschreiben erhalten. Darauf ist beschrieben, wie einfach Sie die App auf ihrem Handy installieren können. Die Installation sollten Sie bis am 21. August 2020 gemacht haben. Bei Schwierigkeiten gibt Ihnen Frau Sarah Utiger Auskunft: 079 530 36 25.

Eltern ohne Smartphone werden selbstverständlich die Informationen weiterhin in Papierform erhalten.

Auf ein reges, fröhliches Geklapper zwischen Schule und Elternhaus! 😊

Standort Kirchdorf: Erdnussfreie Schule



In unserer Schule ist ein Kind, das in lebensbedrohlichem Masse allergisch auf Erdnüsse und sämtliche Produkte, die Erdnüsse oder Erdnussöl enthalten, reagiert.

Wir alle helfen mit, dieses Kind vor der Gefahr zu schützen, indem wir Schulhaus, Turnhallegebäude und Schulgelände ERDNUSSFREI halten.

Folgende Produkte im täglichen Leben können Erdnüsse als Zutat oder Verunreinigungen aufweisen und sollten deshalb gut geprüft und im Zweifelsfalle gemieden werden (Achtung - keine vollständige Liste):

- Alle Arten von geriebenen Haselnüssen, Mandeln, Kokossplitter etc
- Cerealien (Corn Flakes, Müsli)
- Getreideriegel
- Backwaren und Desserts, immer Nachfragen bei Offenverkauf beim Bäcker
- Schokolade (speziell Snickers, m&ms, Mars, Milky-Way, Celebrations etc)
- Glacé aller Art, bei Offenverkauf zwingend nachfragen/lesen
- Salzgebäck, insbesondere natürlich „Flips“

Erdnüsse oder Spuren davon werden in der Schweiz immer speziell deklariert und müssen entsprechend ausgewiesen in der Zutatenliste auf der Packung stehen. Das Wichtigste ist: immer die Zutatenliste resp Deklaration genau lesen! Bereits die Bezeichnung "kann Spuren von Erdnüssen enthalten" ist im Umgang mit der Erdnussallergie als Verbotshinweis zu verstehen.

Danke für Ihr Mitdenken und Ihre Rücksichtnahme bei Znünis, Geburtstagskuchen, Picknicks etc.!

Verkehrssicherheit für Fussgänger in Gerzensee

Liebe Eltern

Die Sicherheit der Kinder im Strassenverkehr ist uns allen ein grosses Anliegen. Besonders die Jüngsten der Schule stellt dies jedoch vor sehr hohe Anforderungen, vor allem bei der Strassenüberquerung!

In Gerzensee sind nur wenige Fussgängerstreifen vorhanden. Die Verkehrsinstruktorin Frau A. Maurer hat, in Absprache mit der Gemeinde, an mehreren Standorten im Dorf gelbe Füsschen aufgemalt. Diese Markierungen helfen dem Kind. Sie zeigen ihm genau, wo es die Strasse überqueren soll.

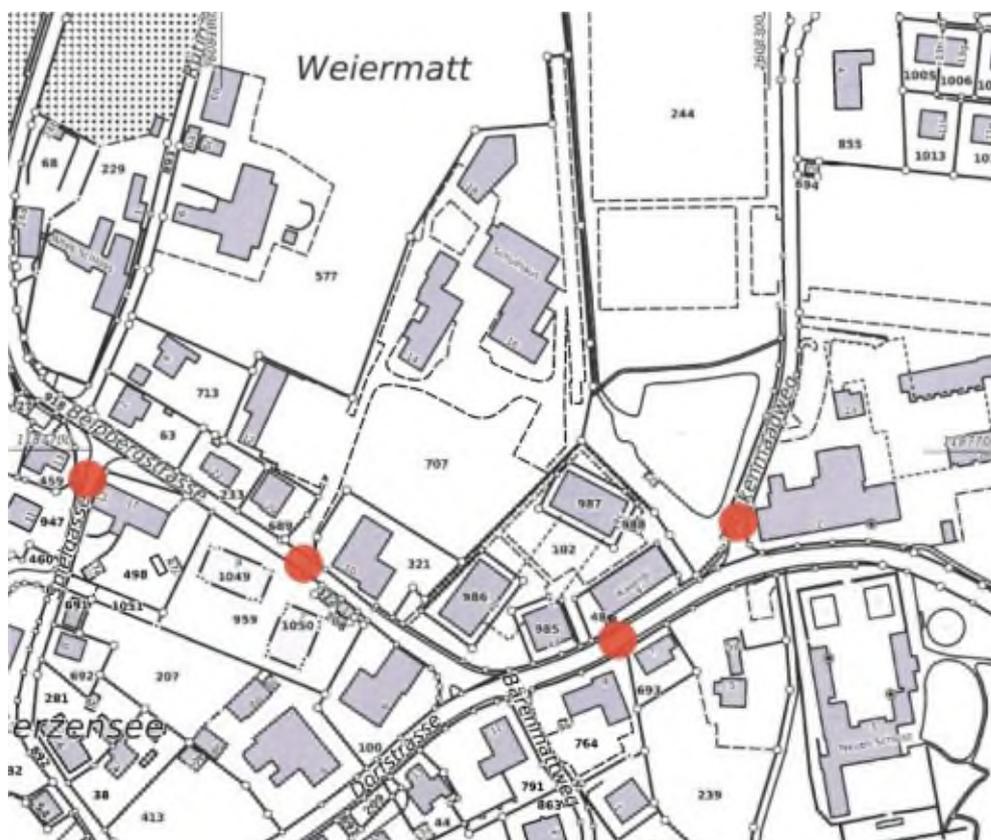
Bitte schauen Sie den Kindergarten-/ Schulweg mit Ihrem Kind genau an und üben Sie mit ihm das Verhalten im Strassenverkehr, u.a. die Strassenüberquerung. Übung gibt Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Erwachsene und ältere Schülerinnen und Schüler sind Vorbilder, denkt bitte daran. Vielen Dank!

An folgenden Standorten finden Sie die gelben Füsschen- Markierungen (siehe auch Situationsplan):

- Spielgasse
- Belpbergstrasse; **Standort ist neu** aufgrund des neuen Fussweges/ Trottoirs. Die Kinder können somit die Spielgasse queren und auf der gleichen Strassenseite bleiben bis zum Übergang zum Schulhaus.
- Bären, Käserei
- Studienzentrum, Trockenmaadweg

Marianne Kühni und Silvia Scheidegger



Kletterwand in Kirchdorf

In der zweiten Woche nach den Herbstferien verwandeln wir die Turnhalle in Kirchdorf in eine kleine Kletterhalle. Die Kletterwand wird am Montagmorgen aufgebaut und am Freitagnachmittag wieder abgebaut. Von Montagnachmittag bis Freitagmittag steht die Wand zum Klettern zur Verfügung. Ein J+S-Leiter Sportklettern betreut den Kletterbetrieb während der ganzen Woche.

Wir freuen uns darauf, unseren Schülerinnen und Schülern diese Möglichkeit zum "Über-sich-hinauswachsen" bieten zu können.

Gesucht sind nun Eltern, die beim Auf- und Abbauen helfen.

- 19. Oktober 2020: Montagmorgen 8-10 Personen zum Aufbau (ca. 8 Uhr)
- 23. Oktober 2020: Freitagnachmittag 8-10 Personen zum Abbau (bis spätestens 16.30 Uhr)

Bitte bis 31. August direkt melden bei Barbara Weinmann (Lehrerin Zyklus 2 in Kirchdorf):
079 / 768 15 63 oder barbara.weinmann@schule-region-gerzensee.ch

Wir danken im Voraus für Ihre Hilfe!

Barbara Weinmann



Klassenbeiträge

Ein Klassenbeitrag in den Sommer-Ferien
oder
Das Schiff ist im Hafen



Die Crew ist von Bord, die Passagiere sind auf Landgang an teilweise unbekannten Orten.
Nichts erinnert mehr an die Reise, die ein ganzes Jahr gedauert hat:

kein Spielort

keine Lernumgebung

keine Zeichnung

keine Werkarbeit

nicht mal eine vergessene Jacke in der Garderobe.

Nichts mehr deutet auf all das hin, was wir auf dieser Reise erlebt, gelernt, erfahren, begriffen oder
manchmal auch über Bord geworfen haben.

Alles mit nach Hause genommen

lebt und entwickelt sich dort – so hoffen Crew und Kapitänin – lebendig weiter.....

Heute Donnerstag, 6. August, ist das Schiff sauber gereinigt, gewartet und überholt
bereit für eine neue Reise.

Gut, das Inventar steht noch mehr aufbewahrt als eingerichtet herum, das wird die Kapitänin
noch richten

Sie kennt auch schon das Reiseziel, der Kompass ist justiert. Und obwohl sie – oder gerade weil sie -
die Strecke nicht zum 1. Mal fährt, weiss sie, dass auf dem Weg dahin vieles unvorhersehbar ist.

Planung ist zentral, gut und wichtig, bis Anliegen und Bedürfnisse der Passagiere, Wetter oder
Seegang diese auf einen Umweg oder sogar neue Route schicken.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind wir bereits dabei, den Hafen zu verlassen. Passagiere, Crew und
Kapitänin sind dabei, sich einzurichten, zu orientieren, einander kennen zu lernen.

In allem Trubel – den man auch offene Lebendigkeit nennen könnte – ist die Freude auf die Reise
offensichtlich.

Und ganz viel Neugier, auf alles, was uns erwarten, bereichern und manchmal auch
herausfordern wird.

ps: Sie werden in irgendeiner Form Ansichtskarten von unterwegs erhalten..... ..

Marianne Schürch / Kindergarten Kirchdorf

Kindergartenreise 15. Juni 2020

Aufregung lag in der Luft, als sich die Kinder beider Kindergartenklassen von Gerzensee vor der roten Rutschbahn sammelten.

Mit Wanderschuhen und Rucksack ausgerüstet startete die fröhliche Kinderschar erwartungsvoll «zu ihrer grossen Reise». Der Weg führte durchs schmucke Gerzensee, Richtung Mühledorf.



Gegen Mittag erreichten wir unser Ziel:
Der «Brätliplatz Eierhalten» im «Stigholz-Wald». Ein kleines Naturparadies, welches zum Verweilen,
Spielen, Klettern, «Chosle», ... einlädt - und idealer nicht sein könnte!





Viel zu schnell verging die Zeit! Schon bald mussten wir an unsere Rückreise denken. Ein Höhepunkt unseres Ausfluges war mit Sicherheit die eineinhalbstündige «Rösslifahrt». Wie da die Kinderaugen glänzten...- und diese der Kindergärtnerinnen auch! 😊 😊

Welch erlebnisreicher und unvergesslicher Tag!

Marianne Kühni, Lehrperson am Kindergarten Gerzensee



Schulschlussreise der 4./5. Kl. Kirchdorf + Kunterbuntes aus dem Schuljahr

Am 2. Juli machte sich die Klasse mit dem Schulbus um 08.20 auf, Richtung untere Gantrischhütte. Dort angekommen, begann für uns der Aufstieg auf die "Bire". Leider war der Gipfel im Nebel, welcher sich erst kurz vor dem Wiederabstieg lichtetete.

Beim Gantrischseeli konnten wir zum Zmittag unser Picknick genießen. Danach marschierten wir zurück zur unteren Gantrischhütte, wo uns Elterntaxis erwarteten. Mit ihnen fuhren wir zum Gantrisch-Seilpark in Rüscheegg Längenebad.



Und nun ging so richtig die Post ab! Die Kinder zeigten viel Ausdauer und Wagemut, und sogar einige der Erwachsenen konnten die eigenen Erwartungen übertreffen.

Kaum saßen wir in den Autos, um uns auf den Heimweg zu machen, begann es in Strömen zu regnen. Wir hatten den ganzen Tag lang Glück gehabt mit dem Wetter.



Auf den folgenden Seiten haben die Kinder ein Sammelsurium zusammen gestellt von Sachen, die im letzten Schuljahr thematisiert wurden. Viel Vergnügen beim Lesen!

Hühner Zeichnen

Wir gingen an einem Donnerstagnachmittag zu Baumanns, um Hühner zu zeichnen. Sie haben nämlich junge Blumenhühner, das sind Lege-Hühner. Wahrscheinlich haben die meisten diesen Namen noch nie gehört, klar, sie sind auch nicht überall zu finden. Ich finde sie sehr süß. Wir hatten eine grosse Auswahl, es sind nämlich 10 Hühner. Und die Gänse konnten wir auch abzeichnen. Wir malten mit Farbstiften. Es haben sich alle Mühe gegeben, und es sind sehr schöne Hühner entstanden. (Nadine)



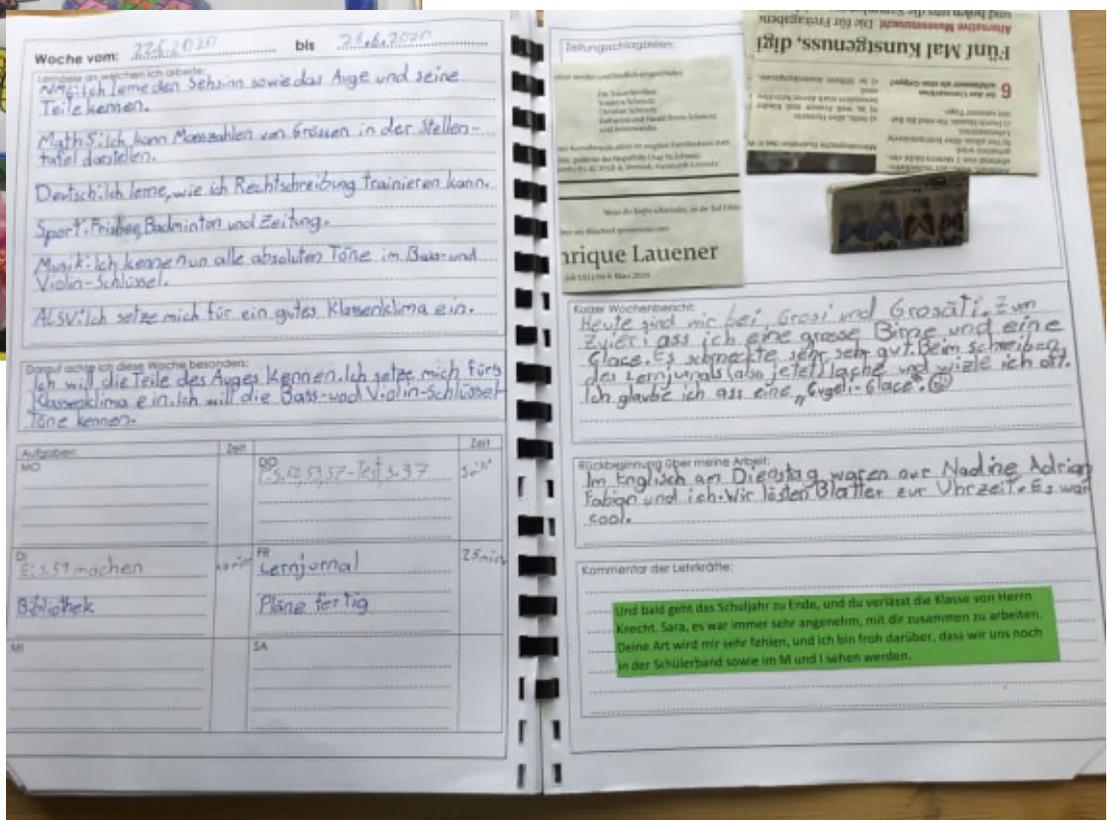
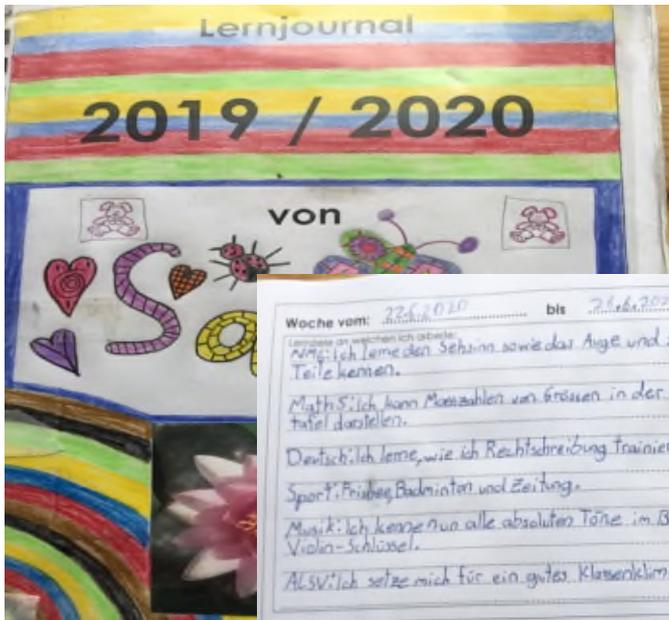
Weihnachtssingen

Wir waren in Gruppen eingeteilt und waren bei alten Menschen. Wir haben Verse geübt und Geschenke gemacht. Wir waren in Noflen, Kirchdorf und Mühledorf. Es hat Spass gemacht. (Amy)



Lernjournal

In der Klasse von Herr Knecht gibt es ein Lernjournal. Jeden Montag schreiben wir die Ziele und die Themen ab. Was wir zum Beispiel im Sport oder Deutsch bearbeiten, gehört dazu. Wir müssen auch unser persönliches Wochenziel einschreiben. Am Donnerstag zu Hause schreiben wir einen kurzen Wochenbericht, ein paar Zeilen zur eigenen Arbeit und wir kleben Zeitungsartikel ein. Am Freitag geben wir es ab. Am Montag kriegen wir es mit einer Rückmeldung von Herrn Knecht zurück. In der Rückmeldung steht zum Beispiel, wie wir unsere Arbeit gemacht haben oder was wir noch besser machen könnten. Und vielleicht machen wir uns daraus ein Ziel. (Sara)



Wassersicherheits-Check

Am Anfang haben wir ein Tannlifangis gespielt. Dann mussten wir Kirchdorfer zuerst den Wassersicherheits-Check machen und wir haben alle bestanden. Dann mussten die Gerzenseeler und die haben auch alle bestanden. (Fabio)

Presenter

In der Schule mit Herrn Knecht arbeiten wir mit einem Programm namens Prowise Presenter. Das ist etwas Ähnliches wie Powerpoint. Wir machen Präsentationen und Müslirennen. Es gibt auch Space Race und Affenketten bilden. Man kann auch 3D Bilder machen. Es macht uns Spass mit dem Programm. Prowise ist eine Webseite, mit ganz vielen Möglichkeiten.

Prowise

Müslirennen

Wie kommt man zum Müslirennen?

Man muss auf Safari, dort dann Prowise.com eingeben. Dann kommt die Seite. Dort muss man auf Prowise starten, dann kommt eine weisse Seite, dann muss man auf die Werkzeuge, dann auf Pro-Connect und dann nur noch drauf drücken und spielen.

Wie funktioniert das Spiel

Man muss am Anfang einen Namen eingeben und einen Gruppennamen. Dann kommen Rechnungen, man muss nur noch auf das richtige Resultat drücken, dann kommt schon die nächste Rechnung. (Lisa)

Zehnfingersystem

Als wir mit dem Zehnfingersystem angefangen haben, war es noch ganz einfach. Wir mussten f und j üben, dann bei dem nächsten Level kam d und k ins Spiel... Bei einem höheren Level kamen dann noch Grossbuchstaben dazu. Es wurde immer schwerer und es kamen neue Spiele ins Spiel. Ich finde es ein gutes Programm. Es hat 506 Level. Ich bin bei 191. (Elin)



OL

Beim OL geht es hauptsächlich ums Orientieren. Da hat man eine Karte und ein Papier zum Lochen. Es gibt auch OLs, da hat man statt einem Papier einen Chip, den man bei jedem Posten in ein Kästchen hineinstecken und wieder herausnehmen muss. (Yannis)

Die fünf Sinne

Im NMG hatten wir das Thema: Die fünf Sinne. Die fünf Sinne sind: sehen, riechen, schmecken, hören und tasten. Einmal mussten wir so laut schreien wie möglich, dann konnten wir messen, wie laut wir waren. Das war lustig. Wir haben auch noch mit Schallgeschwindigkeit gerechnet, das war schwierig. Beim Sehsinn testeten wir unser Auge, indem wir optische Täuschungen im Internet suchten. Und wir suchten auch noch «Wo ist Walter». (Viola)

Schülerband

Im Wahlfach Schülerband waren zwei Gruppen, Donnerstag und Montag Nachmittag. Ich selber war in der Donnerstagsgruppe. Mit mir waren Lucy (Sängerin und Keyboard), Nadine (Bass und Sängerin), Yannis (Steelman und Keyboard), Elia (Gitarre), Jim (Schlagzeug und Gitarre), Carmen (Steelman und Keyboard), Lisa (Keyboard und Bass), ich (Gitarre und Schlagzeug). Lucy sang das Lied Tom Dooley und von Amy Mac Donald Your Time Will Come. Nadine sang zusammen mit Lucy Tom Dooley und alleine Hello von Adele. Die Schülerband ging zwei Semester lang. Die Donnerstagsgruppe hiess The Rockers, die Montagsguppe The Best Rockers. Es machte mega Spass, aber es war anstrengend. Am 25.06.20 filmte uns Loïc, denn wegen Corona konnten wir nicht in die Moschti Mühlethurnen.

Ein grosser Dank geht an den Schülerband-Lehrer Herr Knecht.



Schwimmen

Das Schwimmen leitete Frau Kienberger. Es war jedes Mal eine Vorfreude. Wir machten Schwimm-Arten wie Haifisch schwimmen. Oder wir tauchten nach Ringen. Und wir machten Spiele. Wir badeten immer zwei Lektionen lang. Das Baden machte immer viel Spass. Darum ein grosses Merci an Frau Kienberger. (Fabienne)

Homeschooling

Im Homeschooling haben wir zuerst so wie in der Schule gearbeitet und dann mit Computern. Es hat Spass gemacht. Aber jetzt haben wir wieder normal Schule und keiner will mehr Homeschooling machen. Mir macht es in der Schule auch mehr Spass, weil man Freunde trifft und weil es zu Hause langweilig ist. Aber wenn es wieder schlimmer wird, haben wir dann wieder Homeschooling. (Jim)



Medien und Informatik

Im Medien und Informatik lernten wir die Teile vom Computer, das Binärsystem, Power Point, Word und andere Programme kennen. Ganz am Anfang übten wir das Zehnfingersystem mit TIPP10. Wir nahmen einen Computer auseinander und besprachen die Teile. (Loïc)

Turnen

Immer am Dienstag haben wir Sport bei Frau Weinmann. Wir mussten viel jonglieren und wir spielten zum Beispiel: Fussball, Unihockey, Metzger-Ball und noch andere Spiele. Bei Herrn Knecht haben wir am Anfang sehr viel Unihockey und andere Spiele gespielt. (Cyril)

Zukunftstag

Am Zukunftstag gingen wir 5. Klässler zu unseren Vätern arbeiten. Man musste auch nicht mit seinem Vater zur Arbeit. Es gab auch das Radio BEO, das für die Schüler anerbote, mal einen Tag zu ihnen zu gehen. Aber auch andere Arbeitsstellen machten das. Der Zukunftstag war, dass die Schüler einen Einblick in die Arbeit bekommen, was sie vielleicht werden. (Fabian)

Was machen, wenn es Streit gibt

Als erstes müssen wir herausfinden, was passiert ist, und beide Versionen irgendwie miteinander in Verbindung bringen. Dann muss man mit der ganzen Klasse besprechen, was geschehen ist. Vielleicht braucht der/die Geschlagene Hilfe? Jedes Kind kann selber helfen, denn jeder ist jemand, auch wenn man etwas Böses getan hat. Man kann "Entschuldigung" sagen oder etwas wie z.b ihm/ihr ein Schlecki geben, denn schlagen hilft nicht weiter!!!

glücklich



unglücklich



SIG (Schweizerisches Institut für Gewaltprävention)

Martin Küpfer von SIG hat auch mit unserer Klasse eine Doppellektion gestaltet. Dabei ging es unter anderem um Mobbing, und wir merkten, dass der grösste Teil einer Gruppe nichts mit einem Mobbingfall zu tun hat und deshalb intervenieren kann. Das heisst, die mobbenden Kinder bremsen, dem Opfer helfen.



Projekte im Unterricht der Zukunftsklassen

Gute Ideen sind gefragt, wenn es darum geht, mit Jugendlichen gemeinsam spannende, herausfordernde und begeisternde Projektaufgaben zu entwickeln.

Erstes Projekt "Theater": Im letzten Schuljahr der 9. Zukunftsklasse entwickelten wir die Idee, gemeinsam mit dem Theaterfrühling des Kantons Bern, ein Theaterprojekt zu erarbeiten. Die Aufgabe war, ein Theaterstück zum Thema «Fabeln» zu entwickeln und dieses bei zwei öffentlichen Vorführungen, eine in Gerzensee sowie eine im «Brückenpfeilen» Bern, einem breiten Publikum zu zeigen.

Charaktere zu entwerfen und Szenen zu entwickeln machte den Jugendlichen sichtlich Spass und liess immer wieder lustige und unterhaltsame Momente entstehen. Der Gedanke, dass das Theater öffentlich aufgeführt wird, war dann schon eher eine grössere Herausforderung. Für die Teilnahme am Theaterfrühling musste sich die Klasse anmelden. Es galt eine verbindliche Entscheidung zu treffen. Die Klassengrösse erfordert, dass sich jede Schülerin, jeder Schüler in irgendeiner Form positiv auf das Projekt einlassen und einbringen kann. Dabei mussten die Lernenden feststellen, dass des Schweizers liebstes Entscheidungsinstrument, die Abstimmung, für diese Entscheidungsfindung nicht geeignet war. Für das Projekt wie für die Klasse hätte eine überstimmte Minderheit, welche nur widerwillig oder gar nicht teilgenommen hätte, gravierende Folgen. So galt es einen Konsens zu finden und eine Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten, welche von allen getragen werden konnte.

Die Schülerinnen und Schüler hörten sich gegenseitig aufmerksam zu und nahmen die persönlichen Anliegen ernst. Während der Diskussion schälte sich heraus, dass sie als Klasse am Theaterfrühling nicht teilnehmen wollen, dass sie aber sehr gerne ein gemeinsames Projekt erarbeiten würden, welches ihnen ermöglicht, Geld für ihre Abschlussfeier zu sammeln.

Zweites Projekt "Pumptrack": Gemeinsam mit dem Elternverein entwickelten wir die Idee, im Frühling eine öffentliche Veloputzaktion durchzuführen. Bei der Vorbesprechung mit dem Schulhaus-Abwart hörten wir, dass die Gemeinde nach den Frühlingsferien einen Pumptrack mieten wird. Dabei entstand die Idee, mit der Abschlussklasse ein Pumptrack-Event zu organisieren und durchzuführen.

Was anfänglich als kleine öffentliche Veranstaltung gedacht war, entwickelte sich immer mehr zu einem grossen Anlass, mit Verantwortlichen für Technik und Infrastruktur, Werbung, Verpflegung, Veloputzaktion, Rahmenprogramm, Personal und Finanzen. Die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht, wie schnell sich die Aufwendungen zu einem Budget von über 2000 Franken addierten. Im Raum stand die bange Frage, ob überhaupt etwas Geld für ihren Abschlussabend übrigbleiben wird und wer das Defizit zahlt, wenn wir mit den Einnahmen aus der Verpflegung unsere Ausgaben nicht decken könnten.



Damit das Defizit einen überschaubaren Rahmen bekam, mussten Sponsorengelder gesammelt werden. So entstand ein Fundraising auf drei Ebenen: Spendensammlung bei Privatpersonen und beim Gewerbe im Schulkreis sowie persönliches Anschreiben von Grossfirmen in der Schweiz.

Mit dieser Sammelaktion konnten die Jugendlichen über 1800 Franken organisieren und wir waren entsprechend glücklich, dass wir uns Profis für Demofahrten leisten konnten.

Doch es kam alles anders als gedacht. Der Coronakrise ist, wie so Vieles, auch dieser Event zum Opfer gefallen, er konnte nicht

durchgeführt werden. Alles, was bestellt war, musste abge-
sagt werden. Übrig blieben die nicht verbrauchten Spen-
dengelder. Wir diskutierten, wie wir mit den anvertrauten
Spenden umgehen sollen. Da die Beträge den Spendern
nicht mehr zugeordnet werden konnten, haben wir uns ent-
schieden, einen Teil für unseren Abschlussabend zu verwen-
den und den Rest, 1100 Franken, an ein Schulinternat in Leh
Ladakh, Indien, zu spenden. Dieses Internat ermöglicht Kin-
dern aus den umliegenden Dörfern die Schule zu besuchen
und kostenlos im Internat zu wohnen und zu essen. Nur so ist
es den Kindern möglich, die Schule in Leh zu besuchen.



An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Abschluss-
klasse bei allen bedanken, die unser Projekt in irgendeiner
Form unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht
an Lukas Berner, Claudia Riedel und Martin Rüdüsühli für ihre
tatkraftige Unterstützung.

Ich bin gespannt, was für neue Projekte entstehen und freue
mich auf die damit verbundenen Herausforderungen.
Von den Zukunftsklassen grüsst Sie herzlich

Thomas Mäder



Agenda

Standort Gerzensee

| | | |
|--|--|---|
| Allgemein | Mo, 10.08.2020 | Schuljahresbeginn |
| | Fr, 11.09.2020 | Clean-up Day |
| | Frühling 2021 | Der Spiel- und Sporttag des 1.-4. Schuljahres wird wegen Corona ins 4. Quartal verschoben. |
| | Fr, 16.10.2020, 14.30 Uhr | Gschichte-Chischte für KG & 1./2.Klasse |
| | Fr, 06.11.2020 | Erzähl- & Lesenacht für 3.-6.Klasse |
| Kindergarten Kühni | Mi, 12.08./ 26.08./ 09.09.2020 | Bibliothek (im 1. Quartal nur die Kinder vom 2. Kindergartenjahr) |
| | Do, 20.08./ 03.09./ 17.09.2020 | Waldmorgen |
| | Mo, 24.08.2020 (Vor- und Nachmittag) Di, 25.08./ Do, 27.08.2020 (Vormittag) | Eltern-Kind-Aktivität: Stuhlkissen bemalen (Nur Eltern der neuen KG- Kinder) |
| | Vormittag: 10.20 Uhr Montagnachmittag: 13.40 Uhr | Datum frei wählbar. Anmeldung: Bitte in Liste im KG eintragen. |
| | Mi, 09.09.2020 | Elternabend |
| | Mo, 14.09.2020 | Verkehrsinstruktorin, Frau A. Maurer |
| Kindergarten Kull | Mi, 12.08.2020 | Bibliothek (im ersten Quartal nur für Kinder im 2. Kiga Jahr) |
| | Do, 27.08.2020 | Elternabend |
| | Mi, 26.08.2020 | Bibliothek (im ersten Quartal nur für Kinder im 2. Kiga Jahr) |
| | Mi, 09.09.2020 | Bibliothek (im ersten Quartal nur für Kinder im 2. Kiga Jahr) |
| 1./2. Klasse Utiger | Mi, 12.08. / Mi, 26.08. / Mi, 09.09.2020 | Bibliothek |
| | Do, 27.08.2020 | Wald |
| 3./4. Klasse Hofer | Fr, 14.08., 28.08., 11.09., 16.10.2020 | Bibliothek |
| | Mo, 17.08.2020 | Elternabend |
| 3./4. Klasse Wälti/Fuhrer | Fr, 14.08./ 28.08./ 11.09./ 16.10.2020 | Bibliothek |
| | Mo, 17.08.2020 um 18.30 Uhr | Elternabend |
| | Di, 01.09.2020, 13.30 – 15.05 Uhr | Verkehrsunterricht 4. Klasse: Helm, fahrtaugliches Fahrrad und eigene Leuchtweste mitnehmen |
| 5./6. Klasse Salonen/Siegenthaler | Mo, 17./24./31.08.2020 | OL-Training im Rohrholzwald |
| | Mo, 31.08. – Fr, 11.09.2020 | Praktikum mit Sophia Akkara & Alain Maurer |
| | Di, 01.09.2020 | Elternabend |
| | Mo, 07.09.2020 | OL-Training im Chutzenwald |
| | Do, 12.11.2020 | Zukunftstag, 5./6. |
| | Fr, 14. / 28.08. / 11.09.2020 | Bibliotheksbesuche |
| 7.-9. Klassen Simmen/Mäder | Mi, 12. – Do, 13.08.2020 | Klassenprojekt anstelle Alpiglen |
| | Do, 20.08.2020 | Bibliotheksbesuch (alle Klassen) |
| | Do, 03.09.2020 | Elternabend (alle Klassen) |

| | | |
|--|-----------------------------|--|
| | Fr, 11.09.2020 | Clean-Up-Day |
| | Do, 17.09.2020 | Bibliotheksbesuch (alle Klassen) |
| | Do, 17.09.2020 | Regionaler Orientierungslauf (OL) |
| | Do, 22.10.2020 | Bibliotheksbesuch (alle Klassen) |
| | Fr, 30.10. – Mo, 02.11.2020 | BAM (Berufsausbildungsmesse Bern) Def. Besuchstermin wird Mitte August festgelegt (Corona-Massnahmen) |
| | Mo, 09. – Fr, 20.11.2020 | Elterngespräche 7. Klasse |

Standort Kirchdorf

| | | |
|--------------------------------------|--|--|
| Allgemein | Mo, 10.08.2020 | Schuljahresbeginn für Kinder des 2. KG-Jahres und des 1.-6. Schuljahrs |
| | Di, 11.08.2020 | Schuljahresbeginn für neue KG-Kinder |
| | Fr, 11.09.2020 | Clean-up Day |
| | Frühling 2021 | Der Spiel- und Sporttag des 1.-4. Schuljahres wird wegen Corona ins 4. Quartal verschoben. |
| Kindergarten Gygax | Do, 27.08.2020, 03.09.2020, 10.09.2020, 17.09.2020 | Waldmorgen |
| | Do, 27.08.2020 | Elternabend |
| Kindergarten Schürch | Fr, 21.08. / 04.09. / 18.09.2020 | Waldmorgen |
| | Do, 27.08. 2020 | Elternabend (in welcher Form ist noch ungewiss). Sie werden zu gegebener Zeit informiert |
| | Mi, 09.09.2020 | Anita Maurer, unsere Verkehrsinstruktorin kommt und übt mit den Kindern das richtige Verhalten auf der Strasse ein |
| 1./2. Klasse Kienberger/Young | Di, 18.08.2020 / 15.09.2020 | Bibliothek |
| | Do, 27.08.2020 | Elternabend |
| | Mo, 31.08.2020 | Schulreise |
| | Fr, 14.08. / 28.08./ 18.09.2020 | Schwimmen in Beitenwil |
| 1./2. Klasse Aegerter | Fr, 14.08.2020 und 11.09.2020 | Bibliothek |
| | Fr, 21.08.2020 und 04.09.2020 | Schwimmen |
| | Do, 27.08.2020 | Elternabend |
| | Do, 17.09.2020 | Schulreise |
| | Do, 24.09.2020 | Schulreise Verschiebedatum |
| 3./4 Klasse Rothenbühler | Fr, 14.08.2020 | Bibliothek |
| | Do, 20.08.2020 | Elternabend |
| | Mo, 24.08.2020 | Verkehrsunterricht 4. Klasse |
| | Fr, 18.09.2020 | Bibliothek |
| 4./5. Klasse Knecht | Mo, 17.08.2020, 13.45 bis 15.20 Uhr | Verkehrsunterricht, praktisch, 4. Klasse (weitere Infos folgen per Klapp!) |
| | Di, 18.08.2020, 09.00 Uhr | Bibliothek |
| | Fr, 21.08./28.08./04.09.2020 | OL-Trainingslauf (weitere Infos folgen per Klapp!) |
| | Mi, 02.09.2020 | Elternabend |

| | | |
|---------------------------|---|---|
| | Di, 08.09.2020, morgens | Chutze-Spaziergang (weitere Infos folgen per Klapp!) |
| | Di, 15.09.2020, 09.00 Uhr | Bibliothek |
| | Do, 17.09.2020, nachmittags | OL-Wettkampf 5.-9. Kl. (weitere Infos folgen per Klapp!) |
| 5./6. Klasse Zuber | Fr, 21.08., 28.08., 04.09., Di, 08.09.2020 | OL-Trainings Rohrholz und Chutzen |
| | Do, 17.09.2020 | OL-Event auf dem Chutzen |
| | Ab Mitte August | Anmeldung für Spezialprojekte am Nationalen Zukunftstag (2.11.2020) möglich. Die Angebote sind sehr gefragt. Wer einen Platz möchte, muss sich möglichst früh anmelden! |
| | Mi, 09.09. bis Mi, 28.10.2020 | Anstelle eines Elternabends bieten wir freiwillige Elterngespräche an. Das Anmeldeformular folgt. Die Informationen zum Schuljahr erhalten Sie schriftlich. |

Datenschutz

In der Seepost und damit auch auf unserer Website publizieren wir Fotos von Kindern. Aus Datenschutzgründen nennen wir nie die Namen der Kinder auf den Fotos. So kann verhindert werden, dass Unbekannte die Wohnadresse herausfinden und die Kinder verfolgen können. Falls Sie dennoch nicht möchten, dass Ihr Kind auf Fotos zu sehen ist, melden Sie dies bitte der Schulleitung. Wir werden danach auf Ihr Anliegen Rücksicht nehmen.

Wettbewerb

Seepost



Unsere Schulzeitung namens «Seepost» wird leider allzu leicht mit dem «Seespiegel» des Ortsvereins Kirchdorf und Umgebung verwechselt. Wir suchen deshalb einen neuen Namen für die Seepost. Er darf originell und witzig und er muss einmalig und unverwechselbar sein.

Wer hat eine supergeniale Idee?????

Vorschläge nimmt die Schulleitung bis 11. September 2020 per Mail oder auf Papier entgegen.
silvia.scheidegger@schule-region-gerzensee.ch

Eine Jury wird den schönsten, besten, originellsten Namen auswählen.

Als Preise für den ersten, zweiten und dritten Sieger/die Siegerin winken Gutscheine für den Seilpark Gantrisch.

Bibliothek Gerzensee

NEWS

WIR SIND WIEDER
FÜR SIE DA!

...MIT NEUEM
LESESTOFF!

Bibliothek Gerzensee
Dorfstrasse 14
3115 Gerzensee

Unser Angebot

- Bilderbücher
- Kinder- & Jugendbücher
- Comic
- CDs
- Sachbücher
- aktuelle Erwachsenen-Belletristik (unser Sortiment wechselt vierteljährlich)

Die Ausleihe von Büchern und Medien ist **GRATIS**.
Die Verpflegungs-Ecke bleibt bis auf Weiteres geschlossen.



Öffnungszeiten:

- Montag, 17.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Für verlorene oder kaputte Medien, welche nicht mehr zurückgebracht werden können, verrechnen wir pauschal 15 Fr.

Wettbewerb Bücher-Rezension

Die Gewinner des Wettbewerbs publizieren wir ab September in der Bibliothek Gerzensee.

Gschichte-Chischte

Am Freitag, 16. Oktober 2020 öffnen wir um 14.30 Uhr die Gschichte-Chischte mit wunderbaren, spannenden und bezaubernden Geschichten für Kinder vom Kindergarten, von der 1. und 2. Klasse. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Lesenacht

Die Schweizer Erzähl- & Lesenacht werden wir am Freitag, 6. November 2020 mit Kindern der 3.-6. Klasse feiern. Genauere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Bibliotheksteam Gerzensee



Neues aus der Bibliothek Kirchdorf

In unserem Neuheiten-Regal haben wir für klein und gross neue Medien eingekauft. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns:

Montag, 13.00 – 13.45 Uhr

Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr

Weiterhin wichtig:

Abstand halten.
Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
Gründlich Hände waschen.
Hände schütteln vermeiden.
In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

www.bag-coronavirus.ch

Bitte beachtet, dass auch in der Bibliothek weiterhin die Corona-Regeln eingehalten werden müssen und halten Sie die Aufenthalte möglichst kurz. Danke fürs Verständnis.

Aktuelles



auf @biblere_kirchdorf



Öffnungszeiten: Montag 13.00 - 13.45 Uhr
Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr (mit Kaffee, Schöggeli und Sirup)
Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr (mit Kaffee und Schöggeli)

In den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Notizen: